



Das Miniaturentheater des Bürgerzentrums zeigte während der Shoppingnacht internationale Tänze.

FOTO: JACQUES KOMMER

Kaufen, tanzen, schnabulieren

STADTLIBEN Shoppingereignis in Oranienburg

ORANIENBURG | So etwas gab es in Oranienburg noch nicht: 60 Paare tanzten am Sonnabend Nachmittag vor der Bühne am Boulevard an der Bernauer Straße. Der Massentanz fand unter freiem Himmel im Rahmen der langen Shoppingnacht statt. Zu dieser hatten die Oranienburger Ladenbesitzer unter dem Motto „Kooften & Schwofen“ geladen.

Zwischen Bötzower Platz, Breite Straße, Schlossplatz und Bernauer Straße schlenderten die Oranienburger an diesem sonnigen Nachmittag an den Schaufenstern vorbei, saßen auf Bänken, in Cafés, Restaurants oder schnabulierten etwas an einem der Getränke- und Imbissstände.

Auch Philipp Navratil und Andrea Ziegs folgten der Anweisung von Tanzlehrer Stefan Wandrey von Wannis Tanzstudio. Zur fetzigen Musik von Dr. Alban („Sing Halleluja“) folgten sie schrittweise dem simplen Reim: „Seite schließen, Seite bumm, Seite schließen, Seite bumm, Seite bumm, Seite bumm, rund um die Frau rum“. Für das junge Pärchen aus Oranienburg und Berlin war es noch zusätzlich eine besondere Premiere: „Das erste Mal, dass wir überhaupt zusammen tanzten.“

Für jedes Paar spendeten Wannis Tanzschule und die Bäckerei Plentz fünf Euro an das Christliche Jugendzentrum Oranienburg in der Rungestraße. Dass nach mehreren Aufforderungen Wan-

dreys am Ende 60 Paare mobilisiert werden konnten, was eine Spende von 300 Euro ergibt, sei schon ein ordentliches Ergebnis, meint der Tanzlehrer. Aber: „Beim nächsten Mal kriegen wir noch mehr hin“, ist er überzeugt.

Auch Christa Wohlfarth vom Modehaus C & T Fashion hofft noch auf Steigerung, was die Besucherzahlen in ihrem Laden betrifft. Die Boutique zeigte bei einer Modenschau während der Shoppingnacht auf dem Boulevard sommerlich-elegante und festliche Bekleidung. „Es gab schon Feste, wo mehr los war“, meint Christa Wohlfarth. Und ihr Sohn Daniel Wohlfarth ergänzt: „Wir hoffen, dass es gegen Abend noch besser wird.“ Dass die Oranienburger aber grundsätzlich Interesse an Events wie der Lichternacht hätten, findet er aber schon.

Durchweg positiv fällt das Urteil von Sabine Hinze vom Sport-Shop „Running Man“ aus: Was die Kundschaft betrifft, sei man „zufrieden“ und hoffe, „dass es so bleibt“.

Eine tolle Show bot am Nachmittag auch das Miniaturentheater. Die Tanzgruppe des Bürgerzentrums brachte einen bunten Mix aus sieben Choreografien auf die Bühne. Nicht nur spanische Flamenco-Tänzer wirbelten übers Parkett, auch indischer Tanz, fernöstliches Tai Chi und vieles mehr wurden in diesem „Best of“ geboten. *jk*